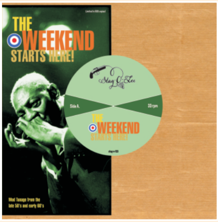
stag-o-lee



The Graveyard Tramps Eat The Forbidden City Dog Food - Various Artists 16,-

2-10". Ungefähr vor 30 Jahren erschien eine LP mit dem Titel Forbidden City Dog Food. Es wussten aber nur wenige, dass es sich hierbei nur um die Hälfte eines der legendären Mixtapes handelte, die der Cramps Frontmann Lux Interior damals zusammen schusterte.

Das Original Tape wurde gefunden, tontechnisch aufgemöbelt und ist hier erstmals komplett auf schwer limitiertem 10"-Doppelvinyl erhältlich.

Mehr als eine Stunde verrückte Sounds aus dem Fundus des Maestro Of Mad mit obskurem Rockabilly, Surf-Tunes und rarer Rhythm & Blues Tunage. Aufgelockert durch Movie Trailer und schräge Voice Overs.

Limited edition of 1.000 copies.

Mudlow - Waiting For The Tide To Rise 14,50/13,-

LP/CD. Seit zirka 15 Jahren aktives Trio aus Brighton UK, die nach einer CD vorwiegend 4-Track EP's via Bandcamp veröffentlichten. Auf dem Vinyl (Klappcover) finden sich nun die 11 besten Tracks ihrer Karriere, auf der Digipak CD total dann 17 Tracks. Anfangs noch mit Gebläse, da erinnern sie mich teilweise an die Scientists, später dann bluesiger und swampiger. Gitarrist Tobias erweist sich als ausgefuchster Meister des zündenden Riffs und singt zudem mit sehr intensiver Stimme. Dazu knüpfen Bass und Schlagwerk durchaus inventive Rhythmusteppiche. Exzellentes Songwriting lässt mich wundern, warum diese Band so lange im Verborgenen gewerkelt hat. Noch dazu hat mir ein erst vor Wochen erlebter mitreissender Live-Gig noch einmal bestätigt, alles richtig gemacht zu haben.

„It's the music from the closing credits of your favourite movie. It's the music you listen to when you drive off the dock at the end of a car chase scene. It's the sound you hear when you run through the concrete jungle of southern bars and clip-joints." (Deep Blues)

The Weekend Starts Here - Volume 1 13,-

10". Strikt limitiert auf 500 Exemplare! Im Lochcover. Der Modernist (auch kurz „Mod" genannt) zeichnete sich schon immer durch einen besonderen, durchaus elitären Geschmack aus. Es gab einen besonderen Kodex die Kleidung betreffend, in der Szene war klar, welche Scooter cool sind und welche nicht und auch bei dem Soundtrack zum Lebensgefühl war man sich einig – Anfang der Sechziger Jahre war das eine bezwingende Mischung aus Hammond Jazz Instrumentals, tanzbarem Rhythm & Blues, rauhem elektrischen Blues vorwiegend von den Chess und Excellos Labels und einem Sound, der in den folgenden Jahren zum Soul mutieren sollte. Hier finden sich nun 12 ausgesuchte Perlen aus jener Zeit – ob sie tatsächlich so im Scene Club oder Flamingo gelaufen sind, kann nicht belegt werden. Schließlich gab es kein ausgeklügeltes Vertriebsnetz, mal soeben in die USA zum Platten kaufen war fast unmöglich und so war man auf Listen von obskuren Hinterzimmer Importeuren angewiesen. Erst später lizensierten Labels wie Sue die Hits für den freien Verkauf in Grossbritannien. Mit Tracks von Sonny Boy Williamson, Dave Brubeck Quartet, Booker T. & The MGs, Bobby Blue Bland, Otis Rush, Bobby Freeman, Mose Allison, The Triumphs etc.

Dusty Ballroom - Volume 1: In Dust We Trust 14,50

LP. Entdeckt nach dem Berlin Blues Trash Weekender, als der DJ Ilo Pan vor Ort für den besten Sound des Wochenendes sorgte. Schwer beeindruckt wurde der Mann kontaktet und ruckzuck ein Deal für die Dusty Ballroom Serie abgeschlossen.

Es geschah gegen Ende des Jahres 2008, als drei Liebhaber der 7"-Single beschlossen, in Berlin eine neue Vinyl-only Clubnacht zu starten. Mit dem Ziel, die Fixierung auf einen speziellen Musikstil, den bis dahin die anderen Vintage Dances zelebrierten, zu durchbrechen. Es sollte keine Grenzen geben zwischen 1920s Charleston, 30s Swing & Jazz bis zum 40s Jump Blues, 50s Rockabilly, Mambo, Cha Cha, Cumbia, von Calypso zu 60s Surf, Big Beat, Ska, Rocksteady, Soul, Mod und Garage. Also begaben unsere drei sich auf eine lange Reise, immer auf der Suche nach neuem schwarzem Kleinvinyl für die Sammlung, möglichst oskur, aber mit der Prämisse, den Tanzboden (seit Jahren im tollen Bassy Club) zu füllen. Alles hier nachzuhören. Ganz feines Teil.

Buzzsaw Joint - Cut 4/ Juke Joint 14,50

LP. Buzzsaw Joint ist eine monatlich stattfindende Londoner Clubnacht, die die Fans mit einer hochoktanigen Mischung aus Rhythm & Blues und Rock & Roll Trash betankt. Buzzsaw Chef Fritz hat zudem eine Mixcloud Seite ins Leben gerufen, mit Mixen zum Thema von Sammlern und Jägern rund um den Globus. Da war es nur folgerichtig, dass das ganze auch auf Vinyl und CD stattfindet. Mit Stag-OLee fand sich schnell jemand, der das für eine gute Idee hielt. Get your ears around the wild'n'weird sounds of the extraordinary and inimitable Buzzsaw Joint!

Cut 4 der Serie stammt aus den Plattenkoffern der Juke Joint Crew, einem internationalen Trio von Musikfanatikern. Echte crate digger, die sich gerne durch staubige Kellerlöcher wühlen auf der Suche nach dieser einen 7"-Single, die den ganzen Aufwand mehr als wert ist.

Auf Cut 4 finden sich 16 Perlen zwischen Exotica und Moody Popcorn und ist so vielleicht das spannendste Volumen in dieser aufstrebenden Serie.